Schlagraumregeln Forstrevier Rheinaue

Gemeindewald Linkenheim-Hochstetten und Eggenstein-Leopoldshafen

- Ziel ist, dass das Waldstück „aufgeräumt“ aussieht und Sie Brennholz bekommen. Wir wollten, dass möglichst viele Interessenten für diesen Winter ein Schlagraumlos zur Grundversorgung bekommen.

- Ihnen gehört sämtliches gefälltes Kronenholz und pink/orange markierte Bäume. Diese können Sie fällen, wenn sie einen Durchmesser unter 25 cm haben.

- Weiß markierte Bäume bitte schonen: Das sind die Zukunftsbäume des Waldes!

- Haselbüsche, die rot markiert sind, bitten wir umzusägen und mitzunehmen. Wenn sie dünner sind, können Sie die Äste auch liegenlassen.

- Bäume mit grünen Losnummern stehen lassen

- Totholz, d.h. alte, dicke Stämme, solche mit Markierung „B“ und vom Speckt angehackte Bäume bitte liegen lassen

- Bäume mit blauem oder weißem B = BIOTOPBAUM – stehen lassen. Ebenso Baumstumpen und Stammstücke mit einem „B“

- Das Efeu an den Bäumen bitte lebendig lassen und nur anschauen, sonst nichts damit machen

- Bitte benutzen Sie im Bestand nur die Rückegassen, d.h. die Wege, die seitlich weiß oder blau mit doppelten Strichen gekennzeichnet sind

- Bitte die Fahrwege frei räumen, inkl. 1,5 m Seitenstreifen

- Bitte bis zum 29.4. der laufenden Saison alle Arbeiten beenden.
  Am darauffolgenden 30.4, werden die Schranken geschlossen.

- An Sonn- und Feiertagen sowie nach Sonnenarbeiten dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden.

- Die Abfuhr darf nur bei trockenem Wetter erfolgen - bitte so parken, dass andere Schlagräumer/Brennholzkunden vorbeikommen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Spaziergänger, Fahrradfahrer etc.

- Der Richtpreis je Ster beträgt für Hartholz 15 Euro, für Kiefer 10 €, für Pappel 5 €. Der genaue Preis wird mit der Vergabe vom Forst festgelegt.

- Arbeiten dürfen nur mit Sicherheitsausrüstung (Helm, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe) ausgeführt werden. Ein Verstoß bedeutet den Verlust der Zuteilung!

- Bitte Handy, Rettungskarte und Rechnung/Zuteilung mitführen